

immer den Weg des Friedens und der Freundschaft zwischen den Völkern eingeschlagen hat. Hieraus erklären sich der wachsende Einfluß und die Autorität der Deutschen Demokratischen Republik im internationalen Geschehen, das Vertrauen zu ihrer Friedenspolitik.

Genossen! Auf diesem Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sind Delegationen von 46 brüderlichen kommunistischen und Arbeiterparteien vertreten. Das ist eine äußerst bedeutsame Tatsache, die von der ehernen Geschlossenheit unserer revolutionären Kräfte, von der unerschütterlichen proletarischen Solidarität der marxistisch-leninistischen Parteien zeugt. (Starker Beifall.)

Getreu den Prinzipien des Marxismus-Leninismus, sehen die revolutionären Arbeiterparteien in der Vereinigung ihrer Anstrengungen, in der Einheit ihres Handelns den mächtigen Quell ihrer Kraft, die Gewähr für die erfolgreiche Verwirklichung der gesteckten Ziele. Die Feinde des Sozialismus werden von unserer revolutionären Einheit, unserer brüderlichen Geschlossenheit in Wut versetzt. Und sie schonen keine Anstrengungen, um die Einheit der marxistisch-leninistischen Parteien zu untergraben oder ins Wanken zu bringen, um die Geschlossenheit der sozialistischen Länder zu erschüttern.

Deshalb stellen wir mit großem Bedauern fest, daß die Führung des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens ihre Rolle in bezug auf die Geschlossenheit unserer Familie der kommunistischen und Arbeiterparteien von irgendwelchen besonderen Positionen aus betrachtet. Ich hatte bereits Gelegenheit, über einige Handlungen der jugoslawischen Führer zu sprechen, die bei uns Kommunisten der Sowjetunion wie auch bei den Kommunisten aller anderen Bruderparteien nur Gefühle des Protestes und der Verurteilung auslösen können.

Erlauben Sie mir, daß ich einige Gedanken zu dieser Frage darlege. Die jugoslawische Führung ist gegenwärtig hartnäckig bemüht, dem jugoslawischen Volk und den Mitgliedern des BdKJ den Gedanken zu suggerieren, daß die jetzige Zuspitzung der Beziehungen zwischen dem Bund der Kommunisten Jugoslawiens und allen anderen kommunistischen und Arbeiterparteien angeblich nichts anderes sei als die Fortsetzung der Ereignisse des Jahres 1948, das heißt die Fortsetzung des früheren Konflikts.

Was war 1948 geschehen? Unsere Parteien hatten damals Kritik an den opportunistischen und nationalistischen Fehlern der Führung